



FMA Fürth besucht Aramdong Kali

Am 08. Februar machten sich Sportler des TV 18060 der Abteilung Ju Jutsu & Filipino Martial Arts trotz Sturmwarnung auf den Weg nach Reutlingen. Uli Weidle Tuhon vom Aramdong Kali hat zu einem Messerseminar geladen.

Über 50 Personen aus dem gesamten Bundesgebiet waren da.



Um das nötige Bewusstsein für Messerangriffe zu schaffen begann das Seminar mit einem theoretischen Einstieg, der Statistiken über die Dauer von Messerangriffen und deren Auswirkungen zeigt.

Ebenso auch in wie weit Schusswaffen hilfreich bei der Abwehr sind oder nicht.

Danach wurden verschiedene Videoclips von Überwachungskameras gezeigt und die Verhaltensweisen von Täter und Opfer analysiert.

Ziel: Täter erkennen und rechtzeitig reagieren bzw. entkommen können.

Die Bedeutung des Prinzips C.O.M.B.A.T (Counter On Motion Before Attack Time) wurde hervorgehoben. D.h. der Gegenangriff beginnt vor der ersten erkennbaren Bewegung des Angreifers aufgrund seiner Körpersprache und der Gesamtsituation.

Da man die richtige Abwehr nur üben kann, wenn man ernsthaft angegriffen wird, haben wir zuerst gelernt wie ein Angriff durchgeführt werden muss, damit der Trainingspartner auch eine sinnvoll Abwehr erarbeiten kann.



Danach haben wir gelernt wie über Single Six (C-Hand) Ausweichen, Abwehr und Konter in einer Bewegung durchzuführen.

Dazwischen wurden immer wieder reale Situationen und Handlungsalternativen besprochen.

Eine Möglichkeit ist auch, sich die Flucht zu erarbeiten. Hierfür haben wir den "Leave Me Alone Drill" geübt.

Wichtig ist hier das Ducken beim Wegrennen, damit man bei der Flucht nicht am Rücken getroffen wird.

Eine weitere Übung war der Drill "9 parry 9", hier wird die Abwehr von Stichen im oberen Körperbereich geübt, sowie das Distanz schaffen bzw. das Distanzgefühl.

Danach wurde die Abwehr "5 parry 5" mit "9 parry 9" kombiniert. D.h. es wird einmal auf den Bauch und einmal oben rechts Richtung Hals. Wichtig ist hier die richtige Distanz und korrektes ausweichen aber auch das Führen des angreifenden Arms auf den Angreifer zu um Kontrolle über Struktur zu erlangen ist von Bedeutung.

Wir hatten beim Üben viel Spaß, ebenso auch nach dem Training beim gemütlichen Teil am Samstag in Reutlingen.

Franz Mertens / Peter Wiedemann